



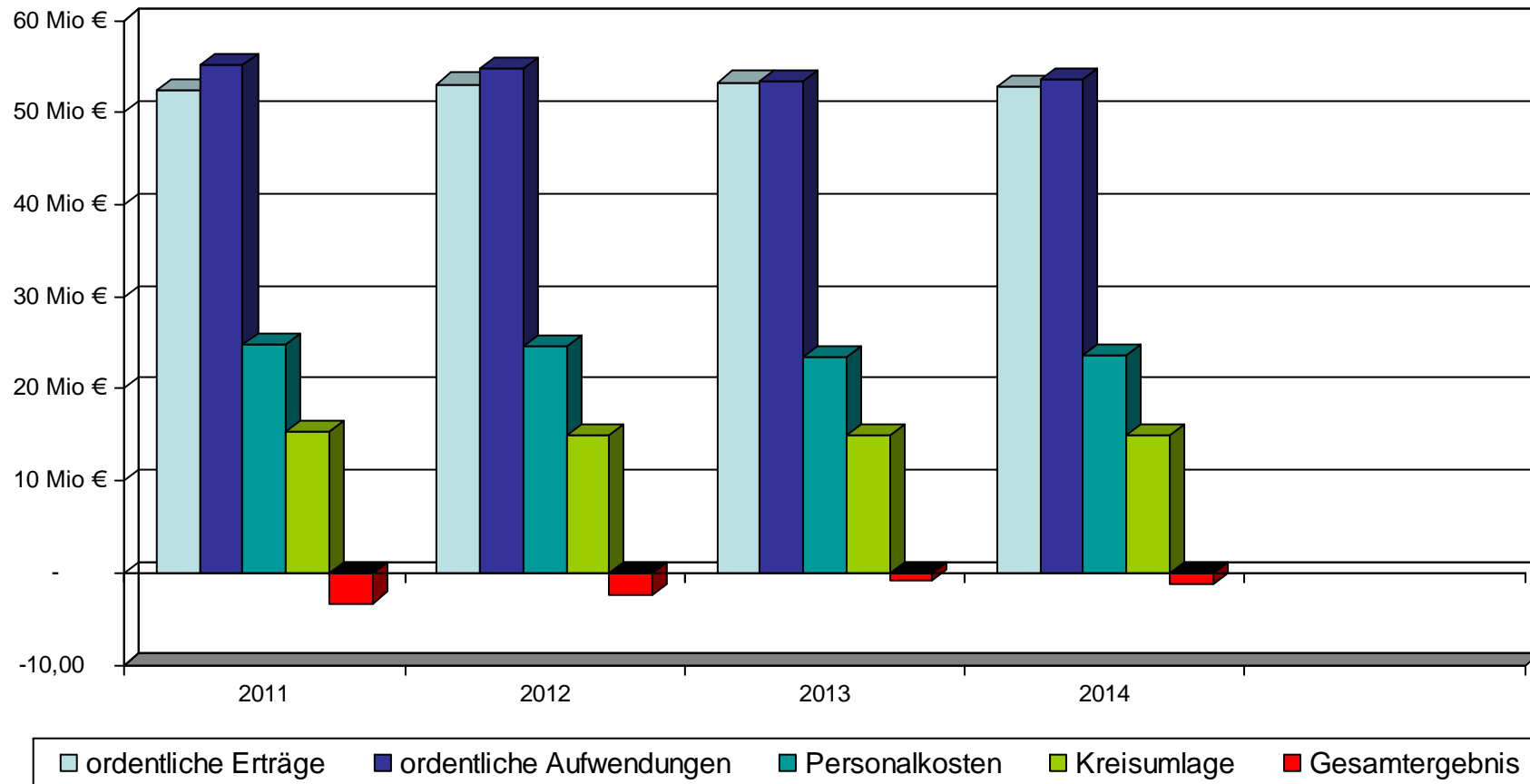
Stadt Eberswalde

Aufgabenkritik wegen mangelnder kommunaler Finanzausstattung 2010 ff. Ergebnisse HA 23.09.2010



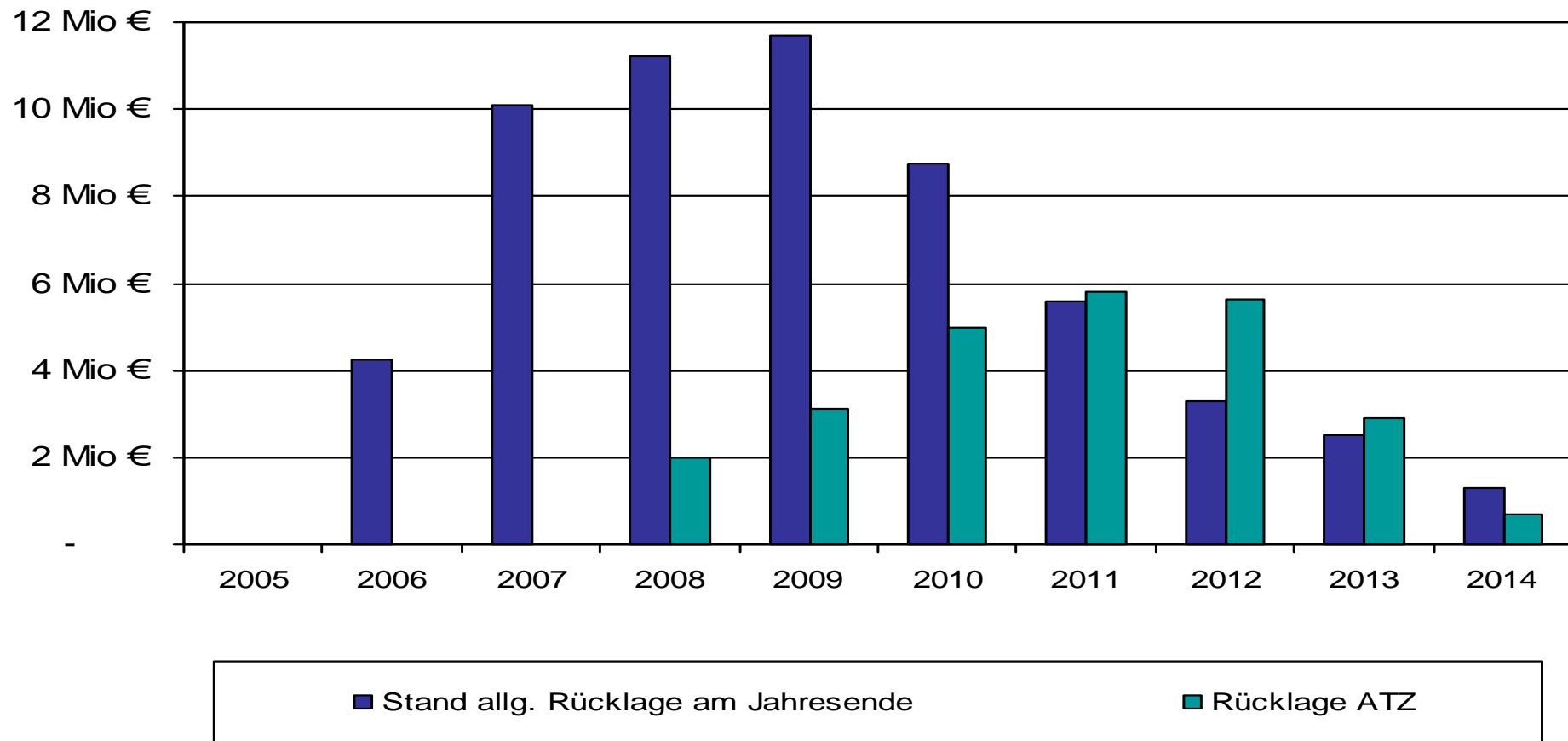
Entwicklung des Ergebnishaushalts

(ab 2011 HH-Plan)





Stand Rücklagen



Stand: 19.07.2010



Einsparbedarf - Zielgröße

- Einsparbedarf (strukturelles Defizit): jährlich 2,5 bis 3 Mio € (ab 2013 ca. 1 Mio €/a)

Zeichenerklärung

- Maßnahme mit dringendem Entscheidungsbedarf
- Maßnahme mit eiligem Entscheidungsbedarf
- ☑ Maßnahme befürwortet, mit Angabe des Entscheidungsdatums
- ☒ Maßnahme abgelehnt, mit Angabe des Entscheidungsdatums
- ? Entscheidung vertagt oder delegiert, mit Angabe des letzten Diskussionsdatums





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Demographieauswirkungen beachten: 23.09.2010
 - vorhandene Standorte verdichten / Schrumpfen der Stadt vom Rand zum Stadtzentrum 23.09.2010
 - keine neuen Standorte in Randbereichen 23.09.2010
 - Investitionen auf Nachhaltigkeit prüfen, Konzentration auf die Zentren Eberswalde und Finow 23.09.2010
 - Ausstattung Stadtteile auf Nachhaltigkeit prüfen 23.09.2010
 - Infrastruktur an künftige Bedürfnisse anpassen (Straßen, Versorgungsleitungen etc.) 23.09.2010
 - Umwandlung von Grünland in Bauland für Eigenheimbauer ? 23.09.2010 **noch zu diskutieren**

- Gebührenordnungen aller Einrichtungen anpassen, aber Stützung sozial Schwacher
 - ? 23.09.2010 **zunächst alle Einrichtungen auflisten**

- in keinem Amt/Dezernat Stellenerhöhungen 23.09.2010
 - wenn im Ausnahmefall dennoch Erhöhung notwendig, dann in anderen Bereichen dafür einsparen 23.09.2010
 - Umwandeln Stelle des 1. Beigeordneten in Stelle für angestellten Dezernenten
 - 23.09.2010 **jetzt überhaupt nicht relevant**

- Klärung Umfang und Prioritäten bei der Herstellung der Barriere-Freiheit in der Stadt
 - 23.09.2010 **erfolgt bereits laufend bei allen Einzelmaßnahmen**





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Weitestgehender Verzicht auf Verbeamtungen 23.09.2010
 - Einbeziehung des Vermögenshaushaltes und des Investitionsplanes der Stadt Eberswalde
 23.09.2010 (Prüfung aller Investitionen auf Nachhaltigkeit)
 - Rekommunalisierung der Energienetze bzw. Neugründung der Stadtwerke Eberswalde
? 23.09.2010 noch zu diskutieren
 - Bürgerbeteiligung nach dem „Solinger Modell“
(„Solingen spart“, d. h. konkrete Benennung von Vorschlägen)
? 23.09.2010 noch zu diskutieren
 - Übergabe aller Aufgaben, die der Landkreis erledigen müsste, an den Landkreis
- außer Bauordnungsamt-
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, zunächst Liste dieser Aufgaben erstellen
- aber Konsens, dass Bauordnungsamt bei Stadt bleiben soll**
- mit Übergabe aller Aufgaben an Landkreis Status große Kreisstadt in Gefahr**





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Hinweis auf die Kosten der Bearbeitung bei (unsinnigen) Anfragen der Stadtverordneten
 - 23.09.2010 Stadtverordnete üben Selbstdisziplin bei ihren Anfragen

- Keine Gelder für Bürgergutachten usw., die Vorhaben betreffen, die nicht in der Entscheidungsgewalt der Stadt Eberswalde liegen
 - 23.09.2010 Einzelfallentscheidung

- Einsparung von Fahrzeugen bei den Fahrzeug führenden Ämtern
 - 23.09.2010 erfolgt bereits entsprechend Möglichkeiten

- Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden nur, wenn regelmäßige Zusammenarbeit oder Hinweise zur Verwendung der Mittel
 - 23.09.2010 Einzelfallentscheidung





01 Bürgermeisterbereich (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 940.000 €
- **Stellen 2010:** 6,75 **Stellen 2013:** 7,0

- Reduzierung der Sitzungshäufigkeit 23.09.2010 bei Sitzungskalender 2011 berücksichtigen
Ausschüsse im Sozial-/Bildungsbereich von 2 auf 1 23.09.2010

Kosten einer Sitzung der STVV ca. 560,00 €
Kosten der Sitzung eines Ausschusses ca. 280,00 €
bei Einsparung eines Ausschusses: 10 Sitzungen weniger = 2.800 €/a

- Einmalversendung von Unterlagen gleichen Inhalts zur STVV und deren Ausschüsse

mögliche Einsparung nach Hochrechnung auf 10 Monate = 1 Sitzungsjahr: 1.571,00 €/a
 23.09.2010 Aufwand größer als Nutzen

- Kopien von Plänen, z. B. Bebauungsplänen, nur einfarbig

23.09.2010 Aufwand größer als Nutzen (eingeschränkte Lesbarkeit verursacht Mehraufwand)





01 **Bürgermeisterbereich** (Pflicht)

- Umstellung auf konsequent elektronische Versendung von Unterlagen
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, soll als Ziel angestrebt werden,
Kosten für sachkundige Einwohner und Internet-Anschlüsse ergänzen

Ausstattung von 36 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit Laptop und Druckern
zzgl. 36 sachkundige Einwohner und 6 Ortsvorsteher

Kosten für Hard- und Software = 1.000 €/Gerät	=	78.000 €
bei einer normativen Nutzungsdauer von 5 Jahren ergeben sich	=	15.600 €/a
Ausgaben für Papier einschließlich Versand:	=	2.900 €/a
Arbeitszeit für Kopieren, Sortieren, Versandbereitschaft ca. 0,5 Stelle E 5 im Sitzungsdienst und in den zentralen Diensten	=	18.900 €/a
Gesamteinsparung :	ca.	400 €/a

- Reduzierung Sitzungsgelder 23.09.2010 Nutzen steht in keinem Verhältnis zu den Folgen

z. B. bei einer Reduzierung von 10% ergibt sich eine Einsparung von 921 €/a





14 Rechnungsprüfungsamt (freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 142.000 €
- **Stellen 2010:** 2,95 **Stellen 2013:** 3,0

- Abgabe an Landkreis
? 23.09.2010 noch zu diskutieren

- Stellenreduzierung (z. B. um eine Stelle – Einsparung ca. 45.000 €)
? 23.09.2010 noch zu diskutieren

- Anhebung der Grenze VISA-Kontrolle auf 5.000 €, (derzeitig 2.500 €)
dafür mehr Sonderprüfungen
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, Stadtverwaltung soll Statistik liefern
(wie viel Fälle ab 2.500 €, ab 5.000 €, ab 10.000 €)





19 Personalrat (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 81.000 €
- **Stellen 2010:** 1,825 **Stellen 2013:** 1,875





80 Amt für Wirtschaftsförderung/Tourismus (freiwillig)

➤ **Zuschussbedarf 2010** ca. 591.000 €
Stellen 2010: 6,65 **Stellen 2013:** 6,0

- Schließung/Reduzierung des Amtes ? 23.09.2010 noch zu diskutieren
- Verzicht auf Stellenwieder-/neubesetzung ? 23.09.2010 noch zu diskutieren

Personalkosten einer Stelle E 11 = 49.915 €

Folge: fehlende Kapazitäten für die Bearbeitung

- EU-Fragen/Fördermanagement
- Branchenkompetenzfelder im Rahmen Regionale Wachstumskerne
- Einschränkung der Investorenbetreuung
- Erneuerbare Energien





10 Hauptamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 1.276.000 €
- **Stellen 2010:** 15,2 **Stellen 2013:** 15,0

- Krankheitsbedingte Kündigung häufig fehlender MitarbeiterInnen
23.09.2010 soll Stadtverwaltung selbst entscheiden, Stadtverordnete werden keine Entscheidung in Frage stellen

- Werbefinanzierte Dienstleistungen, Gegenstände (z. B. Defibrillator) – nicht jedoch bei öffentlich wirksamen Gegenständen (z. B. Fahrzeuge)
 23.09.2010 grundsätzlich auch bei öff. wirksamen Gegenständen (also auch Fahrzeugen), jedoch sensibler Umgang





17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Zuschussbedarf 2010 ca. 238.000 €

Stellen 2010: 2,9 Stellen 2013: 2,0

- Gewinnentnahmen bei städtischen Gesellschaften? ? 23.09.2010 noch zu diskutieren
 - Mieterhöhungen WHG
 - Erhöhung Eintrittsgebühren Sportzentrum Westend

- Betrachtung WFGE und ZWA
 - 23.09.2010 nicht relevant, da bei WFGE nur Grundstücksverwaltung, bei ZWA nur Kostendeckungsprinzip § 6 BbgKAG

- Bürgerschaftsentgelte nicht relevant
 - 23.09.2010

- Vermittlung Aufgabenkritik nach Solinger Modell? Kosten für Eberswalde?
 - ? 23.09.2010 noch zu diskutieren

- Schließung/Reduzierung des Amtes
 - ? 23.09.2010 prüfen





18 Projektstab Beschäftigungsförderung (freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 145.000 €
- **Stellen 2010:** 3,9 **Stellen 2013:** 4,0

- Reduzierung Teilnehmerzahl und damit erforderliches Personal 23.09.2010

- Schließung/Reduzierung des Amtes 23.09.2010





20 Stadtkämmerei (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

- 20.1 Haushalt ca. 390.000 €
- 20.2 Steuern ca. 80.600 €
- 20.3 Stadtkasse ca. 200.000 €

➤ **Stellen 2010:** 23,1 (22,9) **Stellen 2013:** 21,9

■ Einführung Kassenautomat 23.09.2010

Gesamtaufwand über den Anschaffungszeitraum von 10 Jahren: 233.040 €

Personalkosten einer E 5 Stelle über 10 Jahre : 385.560 €

Einsparung über 10 Jahre: 152.520 € = 15.250 €/a

■ Automatische Verbuchung von Einnahmen, soweit möglich 23.09.2010





20 Stadtkämmerei (Pflicht)

- Erhöhung Hunde-, Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs-, Zweitwohnungssteuer
? 23.09.2010 noch zu diskutieren
- Beantragung höherer Schlüsselzuweisungen beim Land für übertragene Aufgaben?
? 23.09.2010 noch zu diskutieren
- Bürgerhaushalt?
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, Finanzausschuss tagt dazu im 1. Quartal 2011





30 Rechtsamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 222.000 €
- **Stellen 2010:** 3,95 **Stellen 2013:** 4,0

- Prüfung Versicherungsbedarf, insbesondere Kasko-Versicherungen für ältere Fahrzeuge
 - ☑ 23.09.2010





Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse